

Bericht über das Sportjahr 2008

Inhalt:

I. Jahresbericht

- Bericht des Vorsitzenden
 - ✓ Rück- und Ausblick
 - ✓ Entwicklung der Mitgliederzahlen
 - ✓ Entwicklung der Vereinsfinanzen
 - ✓ Personelle Veränderungen
 - ✓ Besondere Ereignisse

II. Chronik der Vereinsdaten

- Sportangebote und Akzeptanz
- Aufgaben und Ziele
- Mitglieder
- Finanzen und Vereinsbeiträge
- Zahl der Vereinsmitarbeiter
- Bilanz des Sport- und Jugendheims

I. Jahresbericht

Bericht des Vorsitzenden

Rück- und Ausblick

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Ohne Ehrenamtliche geht im Verein nichts....

In diesem Jahr möchte ich meinen Bericht mit den Sportkameradinnen und Sportkameraden beginnen, ohne die im TSV aber auch gar nichts funktioniert. Bei uns sind 57 Mitglieder in den verschiedenen Funktionen aktiv. Sicher ist der eine mehr und der andere weniger in seinem Amt gefordert. Aber – wichtig für den Verein sind alle, die sich für das Wohl des Vereins und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Bei all diesen Sportkameradinnen und Sportkameraden möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des TSV recht herzlich bedanken, und sie alle erhalten sicher den Beifall der Versammlung.

Einer meiner vordringlichen Aufgaben als Vorsitzender besteht darin, Ehrenamtliche für die Mitarbeit im TSV zu motivieren. Dies wird leider von Jahr zu Jahr nicht einfacher. Das Problem hat auch der Gesetzgeber erkannt und will mit dem Gesetz zur Förderung des Ehrenamts die Vereine unterstützen. Ich will mit Hilfe dieses Gesetzes einen wichtigen Schritt für die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins machen. Ab 2009 werden Ehrenamtspauschalen auf der Grundlage unserer Vereinssatzung beim TSV eingeführt.

Nichtabstieg unserer Herren-Fußballmannschaft

im Jahre 2008 mussten wir mit unserer Fußballabteilung schwere Zeiten überstehen. Im Juni kurz vor Saisonschluss in akuter Abstiegsgefahr sahen es die Verantwortlichen als letzte Chance, sich vom Trainer Torsten Lüneburg zu trennen. Die Führung der Mannschaft übernahmen John-Alexander Diedrichs und Christian Fricke und die beiden konnten gemeinsam mit der Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga knapp erreichen. Nur unter großen Anstrengungen gelang es, eine Herrenmannschaft für die Saison 2008/2009 auf zu stellen. Diese Durststrecke ist überwunden. Mit dem neuen Trainer Michael Lader und elf Kameraden in einer Mannschaft stehen wir in der Halbserie der Kreisliga im Mittelfeld. Wir arbeiten zurzeit an der Anmeldung einer II. Herrenmannschaft. Vielen Dank an alle Vereinskameraden, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben.

Jugend- und Seniorenarbeit...

die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche haben wir unserem Konzept der Jugendinitiative folgend 2008 weiter verstärkt. So reisten die Kinder der Jugendfußballabteilung im März zu einem internationalen Turnier zu Esportiva Sitges in Spanien. Wir arbeiteten im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft mit dem Immenröder Kindergarten zusammen. In den Sommerferien veranstalteten wir ein Zeltlager mit Fußballschule, Soccer-Court, Lagerfeuer und weiteren Jugendaktivitäten und im Oktober fuhren unsere Fußball-Kids zum Bundesligaspiel nach Wolfsburg. 2009 fahren die A-Junioren eine Woche nach Barcelona-Maresme und die Kinder und Jugendlichen der Karatesparte eine Woche nach Sachsen-Anhalt. Auch die Leich-

athleten planen eine Trainingswoche für die jungen Athleten. Leider können wir wegen personeller Veränderungen in der Jugendfußball-Abteilung keine Sommerfreizeit 2009 anbieten.

Für die Kontaktpflege zu unseren Senioren (Mitglieder ab 70 Jahre aufwärts) haben wir die Geburtstagsbesuche von bisher alle 5 Jahre auf jedes Jahr verändert, ohne dass wir die Besuche zu runden Geburtstagen mit dem TSV-Geburtstagskorb einschränken. Natürlich können wir aus finanziellen Gründen nicht jedes Jahr einen Korb mitbringen.

Bauarbeiten ...

2006 hatten wir beschlossen, unseren Sportplatz und die Außenanlagen am Sportplatz grundlegend zu sanieren, da die letzte Sanierung über 25 Jahre zurücklag. Das ist uns gemeinsam in den Baujahren 2007 und 2008 sehr gut gelungen. Am 01.08.2008 habe ich mit unserem Vorstand für die Sportplätze, Peter Warnecke; alle ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren zu einer Feier eingeladen und mich im Namen des TSV bedankt. Die Maßnahme hat der Stadt und uns ohne Arbeitskosten 15.500 € gekostet.

2009 wollen wir die Kugelstoßanlage auf dem abgeholzten Platz oberhalb des Sportplatzes und die Hochsprunganlage für die Leichtathletik herrichten. Eine weitere Planung sieht die Herstellung des Bolzplatzes zu einem spielgerechten Trainingsplatz vor.

Unser Dank gilt auch Lothar Brennecke , Klaus-Dieter Kontny, Günter Pochardt und Paul Neumann, die in Eigenleistung mit Unterstützung der Stadt am Eingangsbereich der Turnhalle ein Vordach erstellt haben, das auch unsere Sport-Kids schützt, wenn das Wetter das Warten bis zur Trainingsstunde zur Hölle macht.

Lothar Brennecke und Paul Neumann gilt der Dank des TSV für die Bereitschaft die Freizeitbänke vor dem Sportheim herzustellen.

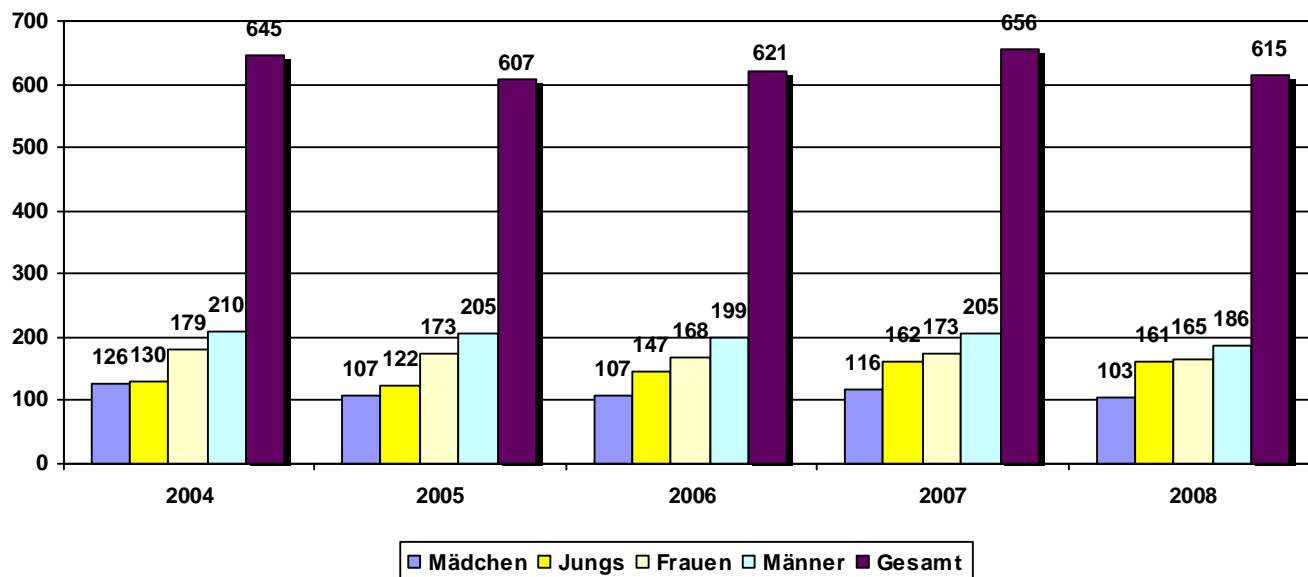
Entwicklung der Mitgliederzahlen

2008 hat der TSV 41 Mitglieder in der Bilanz der Eintritte und Austritte verloren. Wir haben zum Stichtag 31.12.2008 615 Mitglieder (2007=656). Davon sind Kinder und Jugendliche 264 (- 14), Elterngeneration 252 (- 21) und Senioren 98 (- 6). Von den 1.762 Einwohnern von Immenrode sind im TSV

85 % der Kinder (Ort: 252; TSV: 213),
 68 % der Jugendlichen (Ort: 75; TSV: 51) und
 24 % der Erwachsenen (Ort: 1.435; TSV: 351).
 35 % aller Bürgerinnen und Bürger

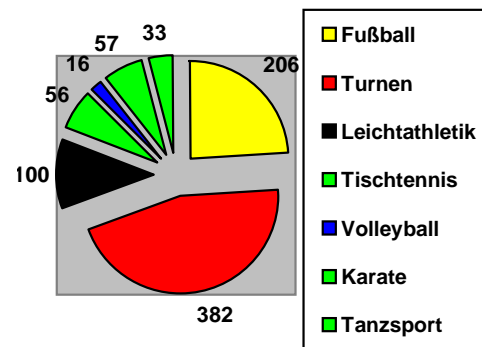
organisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Mitglieder des TSV in den letzten fünf Jahren. Es wird deutlich, dass sich der Mitgliederverlust 2008 auf alle Altersgruppen verteilt. Am stärksten bei den Männer (- 19) und dann bei den Mädchen (- 13). Trotz dieses Rückschlags wollen wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren 50 % oder ein Mitglied je Haushalt (881/889) für uns zu begeistern.



Viele der 615 Vereinsmitglieder nehmen mehrere Angebote des TSV wahr, so dass die Sportfachbereiche 850 Mitglieder betreuen. Die Mitgliederstärke der einzelnen Fachbereiche zeigt die nebenstehende Grafik. Am stärksten verloren hat der Fachbereich Turnen (- 26), es folgt Fußball (- 12) und Leichtathletik (-9). Lediglich Karate konnte ein Mitglied hinzugewinnen!

Unser Ziel, in der Altersgruppe der über 18 Jährigen zusätzliche Mitglieder für uns zu gewinnen oder im Verein zu halten, konnten wir 2008 nicht erreichen. Bei den Männern verloren wir 5 Mitglieder (64).



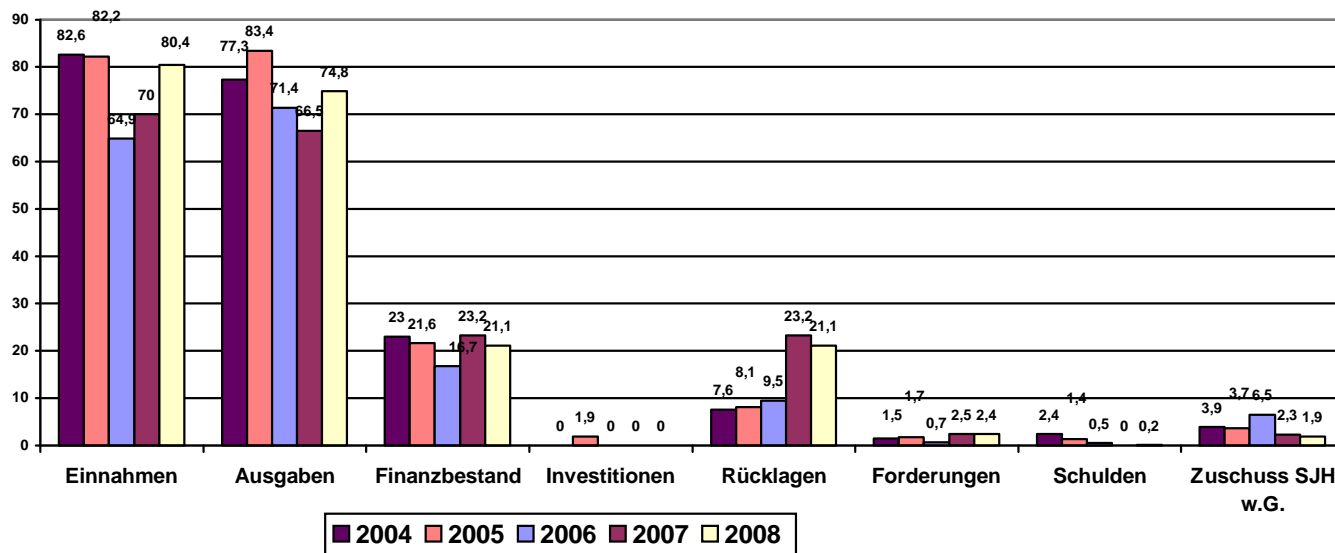
Entwicklung der Vereinsfinanzen

Für den Ausgleich des Haushalts 2008 wurden 8.946 € den Rücklagen entnommen, die jedoch nicht verbraucht wurden. Die Rücklagen gingen 2008 von 23,2 T€ auf 21,1 T€ zurück. Aber auch für 2009 werden erneut 4.678 € aus den Rücklagen für den Ausgleich des Haushalts benötigt. Diese Haushaltssituation hängt mit den einmaligen Ausgaben (4.750 €) für die Sportplatzsanierung und den Baumaßnahmen für die Kugelstoßanlage und Weitsprunganlage (2.000 €), Ballfangzaun (1.000 €) und die Maßnahmen für die Hochsprunganlage (650 €) sowie für die TT-Ballmaschine (1.100 €) zusammen. Weil es „Einmalige Ausgaben“ sind, wird es 2009 keine Beitragserhöhung geben.

Wir haben 2008 je Mitglied 121 € ausgegeben müssen. Durchschnittlich kamen 60 € als Mitgliedsbeiträge rein. Aus dieser Differenz wird deutlich, dass über 37.000 € aus anderen Quellen eingenommen werden müssen (Spenden, Förderbeträge, Werbemaßnahmen usw.). Was einen erheblichen Einsatz aller Vereinsmitarbeiter erforderlich macht.

Die Beitragszahlungsmoral wird immer schlechter, so dass der Vorstand beschlossen hat, zur Beitreibung der Vereinsbeiträge ein Inkassobüro zu beauftragen. Die Beitragsordnung wurde entsprechend geändert.

Finanzentwicklung in Tausend €



Ein besonderer Dank gilt allen 15 Sponsoren, die 2008 dem TSV 12.438 € überwiesen haben. Ohne diese Einnahmen hätte der TSV erhebliche Probleme.

Personelle Veränderungen 2008/2009

Ausscheiden aus der Vereinsarbeit:

- Ulrike Kluger, Übungsleiterin Stepp-Aerobic (bis 31. 12.2008)
- Torsten Köster, Vorstand Jugendfußball (bis 14.02.2009)
- Torsten Lüneburg, Trainer Herrenfußball (bis 29.04.2008)
- Erika Grond, Vorstand Finanzen (bis 14.02.2009)
- Dominic Schleuter, Vorstand Leichtathletik (bis 14.02.2009)

Beginn der Vereinsarbeit:

- Michael Lader, Übungsleiter Herrenfußball (ab 01.07.2008)
- Sabine Schenk, Vorstand Finanzen (ab 14.02.2009)
- Sabine Sotke, Vorstand Leichtathletik (ab 14.02.2009)

Besondere Ereignisse

1. Am 29. Juni 2008 feierte die Gymnastikabteilung ihr 40jähriges Bestehen mit einem Sommerfest auf dem Schulhof. Der 28.06.1968 war auch der Durchbruch der Frauen im TSV.

2. Das Angebot „Stepp-Aerobic“ hat der TSV zum 31.12.2008 eingestellt. Bei den geringen Teilnehmerzahlen war die Sparte nicht mehr aufrecht zu erhalten.

II. Chronik der Vereinsdaten

Sportangebote und Akzeptanz

Gesamtzahl der Vereinsmitglieder und Mitglieder der Abteilungen (Fettdruck Zuwachs)

Jahr	Gesamt	Fußball	JFußball	Leichtathletik	Turnen/Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball	Karate	Tanzsport
1999	573	130	80	181		227	47	38		
2000	626	128	91	177		336	49	38		
2001	659	136	87	182		382	49	34		
2002	652	113	84	165		409	49	32 ¹		
2003	658	106	79	130		396	56	20		
2004	645	111	74	122		393 ²	57	19		
2005	607	113	74	111	64	308	57	18		
2006	621	110	80	115	69	314	58	18		
2007	656	108	110	108	82	326	56	16	56 ³	35 ³
2008	615	98	108	100	74 ⁴	308	56	16	57	35

1. Die Badmintonabteilung wurde aufgelöst
 2. Von der Gymnastikabteilung wird Turnen/Tanz abgetrennt
 3. Karate u. Tanzsport neu gegründet
 4. Stepp-Aerobic eingestellt

Entwicklung des Organisationsgrades

Jahr	Gesamtzahl der Mitglieder	Zahl der Mitglieder in den Abteilungen	Organisationsgrad
1999	573	702	122,5 %
2000	626	819	130,8 %
2001	659	870	132,0 %
2002	652	854	130,9 %
2003	658	787	119,6 %
2004	645	776	120,3 %
2005	607	745	122,7 %
2006	621	764	123,0 %
2007	656	898	136,9 %
2008	615	850	138,5 %

Nachgewiesene Übungs- und Trainingsstunden

Jahr	Gesamt	Fußball	JFußball	Leichtathletik	Turnen/Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball	Karate	Tanzsport
2003	?	?	?	61	-	214	?	?		
2004	?	162	?	311	-	641	61	?		
2005	?	198	?	170	247	205	36	?		
2006	?	?	?	336	289	252	82	?		
2007	?	?	?	96	288	305	?	?	61	?
2008	?	?	?	294	287	268	31	?	69	?

? Erfassung ist noch nicht flächig möglich

Aufgaben und Ziele

Handlungsfelder nach § 4 Geschäftsordnung (GO)

- I.1 Werbung von Mitgliedern
1. 50 % de Einwohner (881) oder ein Mitglied je Haushalt (889)
 2. Halten der über 18jährigen im Verein oder Neugewinnung in dieser Altersklasse (Altersgruppe für den Sportbetrieb insbesondere Herrenfußball)
- I.4 Allgemeine Jugendarbeit
Verbesserung der Situation für die Jugendlichen in der Ortschaft Immenrode nach dem Konzept der Jugendinitiative aus dem Jahre 2007.
-

Mitglieder

Stand der Vereinsmitglieder (Stichtag: 31.12. eines Jahres)

Jahr	In %	Gesamt
1999		573
2000	+ 9,25	626
2001	+ 5,27	659
2002	- 1,06	652
2003	+ 0,92	658
2004	- 1,98	645
2005	- 5,89	607
2006	+ 2,31	621
2007	+ 5,63	656
2008	- 6,25	615

Altersstruktur und Geschlechterverteilung (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	0 bis 18 Jahre		19 bis 40 Jahre		Über 40 Jahre	
	Jungens	Mädchen	Männer	Damen	Männer	Damen
1999	130	104	91	61	101	86
	40,8 %		26,5 %		32,6 %	
2000	133	113	84	80	113	103
	39,3 %		26,2 %		34,5 %	
2001	136	136	96	73	104	114
	41,3 %		25,6 %		33,1 %	
2002	129	135	87	63	115	123
	40,5 %		23,0 %		36,5 %	
2003	129	138	92	49	118	132
	40,6 %		21,4 %		38,0 %	
2004	130	126	93	41	117	138
	39,7 %		20,8 %		39,5 %	
2005	122	107	82	34	123	139
	37,7 %		19,1 %		43,2 %	
2006	147	107	80	32	119	136
	40,9 %		18,0 %		41,1 %	
2007	162	116	69	34	136	139
	42,4 %		15,7 %		41,9 %	
2008	161	103	64	33	122	132
	42,9 %		15,8 %		41,3 %	

Jahr	0 bis 14 Jahre		15 bis 18 Jahre		Über 60 Jahre	
	Jungens	Mädchen	Männer	Damen	Männer	Damen
2007	121	103	41	13	38	66
	34,1 %		8,2 %		15,6 %	
2008	115	94	42	9	33	65
	34 %		8,3 %		15,9 %	

Herkunftsorte der Mitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Orte	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bad Harzburg	8	4	8	10	6	4	6	4
Braunschweig	1	1	0	0	0	0	0	0
Goslar	57	58	57	54	46	42	46	37
Langelshiem	2	2	1	1	1	1	1	0
Liebenburg	5	3	3	1	1	3	4	3
Vienenburg	585	583	588	578	552	570	598	568
Werningerode	0	0	1	1	1	1	1	1
Wülperode	1	1	0	0	0	0	0	0
Clausthal-Zellerfeld								1
Danndorf								1

Finanzen und Vereinsbeiträge (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Gesamtentwicklung (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	Betriebs-		Vermögen	Investitionen	Rücklagen	Forderungen	Schulden
	Einnahmen	Ausgaben	SJH	SJH			
1999	68.514	70.143	137.919	5.195	7.400	4.171	0
2000	64.599	65.321	132.015	789	4.626	1.426	8.129
2001	76.061	68.568	128.931	0	6.258	4.676	6.771
2002	73.321	75.593	127.388	0	8.224	1.149	6.313
2003	75.305	75.993	127.472	1.643	6.452	1.549	3.422
2004	82.646	77.300	126.761	0	7.586	1.549	2.448
2005	82.188	83.391	127.126	1.936	8.087	1.702	1.433
2006	64.886	71.381	125.555	0	9.496	679	473
2007	70.022	66.461	123.984	0	23.151	2.543	0
2008	80.439	74.838	122.413	0	21.087	2.413	185

Angaben in Euro

Bilanz der Sportabteilungen und Serviceabteilungen (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	Sportabteilungen									Serviceabteilungen		
	Fußball	Jugendfußball	Leichtathletik	Turnen/Tanz	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball	Karate	Tanzsport	Sportheim	Sportplatz	Allgemeine Betriebe
1999	- 1.389	- 730	- 2.102		+ 2.070	+ 700	+ 669			- 12.361	- 295	+ 23.943
2000	- 1.533	- 707	- 2.106		+ 640	- 184	+ 539			- 7.456	- 3.069	+19.441
2001	+ 680	+ 111	- 481		+ 7.475	+ 604	+ 934			- 3.612	- 1.649	+ 28.830
2002	- 534	+ 415	- 1.620		+ 4.948	+ 180	+ 693			- 7.159	- 596	+ 27.912
2003	- 1.828	- 33	- 3.253		+ 1.303	+ 605	+ 382			- 12.091	- 1.903	+ 29.111
2004	+ 2.570	+ 323	- 2.562		+ 5.779	+ 352	+ 619			- 7.445	- 2.981	+ 31.947
2005	- 340	- 340	-3.428	- 1.477	+ 5.060	- 5.302	+ 407			- 8.701	- 3.038	+ 29.818
2006	+ 320	- 2.114	-4.006	-2.369	+ 3.136	- 379	+ 488			- 11.267	- 3.870	+ 28.355
2007	+ 2.457	- 75	- 1.479	- 1.946	+ 6.179	+ 140	+ 652	- 504	+ 1.055	- 6.973	- 2.519	+ 32.843
2008	- 2.717	- 2.589	- 3.632	- 2.536	+ 5.877	+ 2.670	+ 668	- 493	+ 687	- 6.405	- 10.727	+ 37.551

Angaben in Euro

Entwicklung der Vereinsbeiträge (Betrag je Jahr/Monat in €)

Beitragsgruppen	1997	1999	2001	2004	2007
Kinder	2,26 €	2,76 €	3,33 €	46/3,83 €	50/4,17 €
Jugendliche	2,26 €	2,76 €	3,33 €	46/3,83 €	50/4,17 €
Erwachsene	4,02 €	4,02 €	4,58 €	61/5,08 €	67/5,58 €
Familien	8,04 €	9,55 €	11,25 €	153/12,75 €	162/13,50 €
Inaktive 65jährige	-	-	4,17 €	55/4,58 €	55/4,58 €

Zahl der Vereinsmitarbeiter

Jahr	Gesamt	Vorstand Leitungsteam Ehrenrat Prüfer Förderkreis	Fußball	Leicht- athletik	Turnen/ Tanz	Gym- nastik	Tischtennis	Volley- ball	Karate	Tanz- sport	Sportan- lagen
2000	32	11	3	6		6	1				5
2001	33	12	3	6		6	1				5
2002	46	17	11	5		5	1				7
2003	45	18	7	4		7	1				8
2004	47	17	13	4		5	2				6
2005	45	19	7	4	3	3	2				7
2006	44	19	11	3	3	3	2				3
2007	52 ¹⁾	21	16	2	4	3	2	1	1	2	6
2008	57	24	12	1	3	2	5	1	1	3	5

1) 6 Mitarbeiter haben Doppelfunktionen

Bilanz des Sport – und Jugendheims

Die Serviceabteilung „Sport- und Jugendheim“ bedarf einer differenzierten Betrachtung durch den Vorstand, weil der wirtschaftliche „Gaststättenbetrieb“ als Teil der Gesamtkosten des Sport- und Jugendheims immer einer strengen Kritik nach dem Motto: „Warum sollen wir einen Gaststättenbetrieb fördern?“ ausgesetzt ist. Die Erträge und die Aufwendungen, die nicht direkt der Gaststätte oder dem Funktionsbereich zugeordnet werden können, wurden nach der Grundfläche der Kostenbereiche (69,1 m² Gaststätte / 106,3 m² Funktionsbereich) aufgeschlüsselt.

Jahr	Kostenbilanz	Gaststättenbetrieb		Funktionsbereich	
2000	- 7.456	5.787	77,6 %	1.669	22,4 %
2001	- 4.993	4.130	82,7 %	863	17,3 %
2002	- 7.159	6.585	92,0 %	574	8,0 %
2003	- 12.091	5.044	41,7 %	7.047	58,3 %
2004	- 7.445	3.905	52,5 %	3.540	47,5 %
2005	- 8.701	3.703	42,6 %	4.998	57,4 %
2006	- 12.083	6.522	53,9 %	5.561	46,1 %
2007	- 6.973	2.292	32,9 %	4.681	67,1 %
2008	-6.405	1.871	29,2 %	4.534	70,8 %

Der Vorstand hat die Interessenquote für den Gaststättenbetrieb im Sport- und Jugendheim auf 5.000 € begrenzt.